

KENWOOD

BEDIENUNGSANLEITUNG



ProTalk DIGITAL

UHF DIGITAL FUNKGERÄT
TK-3401D

JVCKENWOOD Corporation

B5A-0524-10 (E)

VIELEN DANK

Vielen Dank, dass Sie für Ihre dPMR446-Anwendungen **KENWOOD** gewählt haben.

BETRIEBSBEDINGUNGEN

Offenes Gelände (keine Hindernisse): bis zu 9,0 km

Hinweis:

- ◆ Der oben genannte Bereich basiert auf Feldversuchen und kann je nach Ihren Betriebsbedingungen und Ihrem individuellen Transceiver variieren.
 - ◆ **Digitaltechnologie bietet bessere Signalklarheit im Rahmen einer erweiterten Abdeckung.** Da die HF-Signalstärke bei zunehmender Entfernung schwächer wird, ist der analoge Empfang zunehmend von Rauschen und Intermittenzen begleitet. Die niedrige Bitfehlerhäufigkeit von dPMR verbessert den Empfang in Randzonen und führt dadurch zu einer „effektiv“ um 20% höheren Abdeckung gegenüber dem analogen System.
-

Die AMBE+2™-Sprachcodierungstechnologie, die in diesem Gerät zum Einsatz kommt, ist durch das Immaterialgüterrecht – u. a. durch Patentrechte, Urheberrechte und Handelsgeheimnisse von Digital Voice Systems, Inc. – geschützt. Diese Sprachcodierungstechnologie ist ausschließlich für die Verwendung in diesem Übertragungsgerät lizenziert. Dem Benutzer dieser Technologie ist es ausdrücklich untersagt, den Objektcode zu extrahieren, zu entfernen, zu dekompileieren, nachzukonstruieren oder zu disassemblieren oder den Objektcode auf irgendeinem anderen Weg in eine für Menschen lesbare Form zu verwandeln zu versuchen. U.S.-Patentnummern 5.826.222, 5.754.974, 5.701.390, 5.715.365, 5.649.050, 5.630.011 und 5.581.656

HINWEISE AN DEN BENUTZER

Überlassen Sie die Reparatur dem Fachmann.

Sicherheit: Der Betreiber soll über allgemeine Gefahren im Zusammenhang mit dem Betrieb von Sendeempfängern aufgeklärt sein.

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Direktive 1999/5/EG.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien (anzuwenden in Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf.

Die betreffenden Produkte müssen an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien abgegeben werden.



Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

Unsachgemäße oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit.

Zur Beachtung: Das Zeichen „Pb“ unter dem Symbol für Batterien zeigt an, dass diese Batterie Blei enthält. Achtung: Das Zeichen „Pb“ unter dem Symbol für Batterien zeigt an, dass diese Batterie Blei enthält.

Firmware Copyrights

Eigentümerin der Urheberrechte an in Speichern von KENWOOD-Produkten eingebetteter Firmware ist die JVC KENWOOD Corporation.

VORSICHTSMASSREGELN

- Laden Sie Transceiver und Akku nicht in nassem Zustand.
- Achten Sie darauf, dass keine metallischen Objekte zwischen Transceiver und Akku geraten.
- Verwenden Sie nur von **KENWOOD** empfohlenes Zubehör.
- Wenn das Gussgehäuse oder ein anderes Teil des Transceivers beschädigt ist, berühren Sie die Teile nicht.
- Reduzieren Sie beim Anschluss von Kopfhörern oder einer Sprechgarnitur die Lautstärke des Transceivers. Beachten Sie auch, dass sich beim Ausschalten der Rauschsperr (Squelch) die Lautstärke ändern kann.
- Legen Sie sich das Mikrofonkabel nicht um den Hals, wenn Gefahr besteht, dass sich das Kabel bei der Arbeit in Maschinenteilen verfängt.
- Legen Sie den Transceiver nicht auf einer instabilen Fläche ab.
- Achten Sie darauf, sich mit dem Ende der Antenne nicht am Auge zu verletzen.
- Wenn der Transceiver über mehrere Stunden ununterbrochen im Einsatz ist, können der Kühlkörper und das Gehäuse heiß werden. Berühren Sie diese Stellen beim Akkuwechsel nicht.
- Den Transceiver nicht in Wasser tauchen.
- Schalten Sie den Transceiver zum Anschluss von Zubehör immer aus.
- Das Gerät wird am Ladegerät vom Netz getrennt. Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.



WARNUNG

Schalten Sie den Transceiver an diesen Orten aus:

- In explosionsfähiger Atmosphäre (entzündliches Gas, Staubpartikel, Metallpulver, Holzstaub usw.).
- Beim Tanken und beim Aufenthalt an Tankstellen.
- An Orten, an denen Explosionsgefahr besteht oder Sprengarbeiten stattfinden.
- Im Flugzeug. (Ein etwaiger Einsatz des Transceivers darf nur auf Anordnung und nach Weisung der Besatzung erfolgen.)
- Überall dort, wo Schilder usw. zum Ausschalten von Funkgeräten auffordern, u. a. in medizinischen Einrichtungen.
- In der Nähe von Personen mit Herzschrittmacher.

**VORSICHT**

- Zerlegen oder modifizieren Sie den Transceiver nicht.
- Legen Sie den Transceiver während der Fahrt nicht auf oder in die Nähe von Airbags. Wenn der Airbag auslöst, kann der Transceiver zum Geschoss werden und den Fahrer oder Mitfahrer treffen.
- Berühren Sie beim Senden nicht den Antennenanschluss, und senden Sie nicht, wenn an der Antennenabdeckung Metall freiliegt. Es besteht Gefahr, dass Sie sich eine Hochfrequenzverbrennung zuziehen.
- Wenn vom Transceiver eine ungewöhnliche Geruch- oder Rauchentwicklung ausgeht, schalten Sie den Transceiver sofort aus, entnehmen den Akku und wenden sich bitte an Ihren **KENWOOD**-Händler.
- Der Gebrauch des Transceivers während der Fahrt kann gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Prüfen und beachten Sie die verkehrsrechtlichen Vorschriften in Ihrem Gebiet.
- Setzen Sie den Transceiver keiner extremen Hitze oder Kälte aus.
- Transportieren Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen, da dadurch die Akkukontakte kurzgeschlossen werden können.
- Explosionsgefahr, wenn der Akku falsch ersetzt wird; nur mit Akkus des gleichen Typs ersetzen.
- Überprüfen Sie bei der Anbringung einer handelsüblichen Halteschleufe, dass diese strapazierfähig ist. Schwingen Sie den Sendeempfänger niemals am Band hin und her; Sie könnten dabei unbeabsichtigt eine andere Person mit dem Gerät treffen und verletzen.
- Wenn Sie einen im Handel erhältlichen Trageriemen verwenden, achten Sie darauf, dass der Riemen sich nicht in der nahe gelegenen Maschine verfängt.
- Wenn der Transceiver in Bereichen mit trockener Umgebungsluft eingesetzt wird, können sich leicht elektrische Ladungen aufbauen (statische Elektrizität). Wenn bei solchen Bedingungen ein Ohrhörer als Zubehör eingesetzt wird, besteht die Möglichkeit, dass darüber ein Stromschlag vom Transceiver zum Ohr übertragen wird. Wir empfehlen, unter diesen Bedingungen ausschließlich Mikrofon und Lautsprecher zu verwenden, um Stromschlägen vorzubeugen.

Information zum Akku:

Der Akku enthält entflammbare Stoffe wie z. B. organisches Lösungsmittel. Bei falscher Handhabung kann der Akku bersten und Feuer fangen oder extreme Hitze freisetzen, in seiner Leistungsfähigkeit nachlassen oder andere Schäden entwickeln. Beachten Sie bitte insbesondere diese Hinweise, welche Behandlung sich verbietet:



GEFAHR

- **Den Akku nicht zerlegen oder reparieren!**

Der Akku verfügt über eine Sicherheitsfunktion und eine Schutzschaltung. Wenn diese defekt sind oder außer Kraft gesetzt werden, kann der Akku Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht kurzschließen!**

Der Pluspol (+) und der Minuspol (–) dürfen nicht durch einen Metallgegenstand (wie z. B. einer Büroklammer oder einem Stück Draht) miteinander verbunden werden. Tragen oder verwahren Sie den Akku darum nicht in Behältern zusammen mit metallischen Gegenständen (Werkzeug, Schmuck, Haarklammern usw.). In einem kurzgeschlossenen Akku fließt ein hoher Strom, und der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen. Der überbrückende Metallgegenstand wird außerdem heiß.

- **Den Akku nicht verbrennen oder hohen Temperaturen aussetzen!**

Wenn der Isolierkörper schmilzt, wird die Gasentlüftung oder die Sicherheitseinrichtung beschädigt oder der Elektrolyt entzündet. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht in der Nähe von offenen Flammen, Öfen oder anderen Hitzequellen (Orten, an denen Temperaturen über 80°C entstehen) gebrauchen oder lagern!**

Wenn durch die Hitze der Polymerseparator schmilzt, können die einzelnen Zellen intern einen Kurzschluss entwickeln, und der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht in Wasser tauchen und vor Nässe schützen!**

Trocknen Sie einen Akku, der nass geworden ist, vor dem Gebrauch mit einem Tuch. Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es kann zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht in der Nähe offener Flammen oder unter direkter Sonneneinstrahlung laden!**

Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.



GEFAHR

- **Nur das vorgeschriebene Ladegerät verwenden und die Ladevorschrift beachten!**

Wenn der Akku unvorschriftsmäßig (unter zu hoher Temperatur, mit zu hoher Spannung oder zu hohem Strom oder in einem ungeeigneten Ladegerät) geladen wird, kann es zur Überladung oder zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht anstecken, anschlagen oder zertreten!**

Der Akku kann brechen oder deformiert werden, es entsteht ein Kurzschluss. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku vor Erschütterung bewahren und nicht werfen!**

Durch starke Stöße oder Erschütterungen kann der Akku undicht werden, Hitze oder Rauch entwickeln und bersten oder Feuer fangen. Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es zu einer unerwarteten chemische Reaktion kommen.

- **Einen defekten Akku nicht mehr gebrauchen!**

Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Nicht direkt am Akku schweißen!**

Wenn der Isolierkörper schmilzt, wird die Gasentlüftung oder die Sicherheitseinrichtung beschädigt. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Batteriepolartität nicht umkehren (Pole nicht vertauschen)!**

Beim Laden eines Akkus mit falscher Polarität kann eine unerwartete chemische Reaktion auftreten. In manchen Fällen fließt beim Entladen dann ein unerwartet hoher Strom. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht mit verkehrter Polarität laden oder einsetzen!**

Der Akku besitzt einen Pluspol und einen Minuspol. Wenn sich der Akku nicht ohne weiteres in das Lade- bzw. Arbeitsgerät einsetzen lässt, wenden Sie keine Gewalt an, sondern überprüfen Sie die Polarität. Wenn der Akku mit verkehrten Polen in das Ladegerät eingesetzt wird, wird er falsch geladen, und es kommt zu einer unerwarteten chemischen Reaktion. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.



GEFAHR

- **Einen geborstenen und auslaufenden Akku nicht berühren!**

Wenn Elektrolytflüssigkeit aus dem Akku in die Augen gelangt, spülen Sie die Augen umgehend mit klarem Wasser. Die Augen dabei nicht reiben. Suchen Sie sofort ein Krankenhaus auf. Wenn die Verletzung nicht behandelt wird, können bleibende Augenschäden die Folge sein.



WARNUNG

- **Die vorgeschriebene Ladezeit nicht überschreiten!**

Wenn der Akku nach der vorgeschriebenen Zeit nicht die volle Ladung erreicht hat, beenden Sie den Ladevorgang. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht in die Mikrowelle oder einen Hochdruckbehälter geben!**

Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Geborstene und auslaufende Akkus von Flammen fernhalten!**

Entfernen Sie einen Akku, der ausläuft (oder einen unangenehmen Geruch absondert), sofort von Orten mit Feuergefahr. Der auslaufende Elektrolyt fängt sehr leicht Feuer und kann dazu führen, dass der Akku in Rauch oder Flammen aufgeht.

- **Keinen Akku einsetzen, der irgendwelche Auffälligkeiten zeigt!**

Nehmen Sie einen Akku, der auffällig riecht, verfärbt zu sein scheint, deformiert oder sonst in irgendeiner Weise Auffälligkeiten zeigt, aus dem Ladegerät bzw. Arbeitsgerät und vollständig aus dem Gebrauch. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

INHALT

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG	1
VORBEREITUNGEN	2
EINFÜHRUNG	8
GRUNDLEGENDE BEDienung	10
KANALEINSTELLUNGSMODUS	11
TASTENZUORDNUNGS-MODUS	20
HINTERGRUNDBETRIEBSWEISEN	24
STIMMGESTEUERTES SENDEN (VOX)	25
RESET-MODUS	26
HINWEISE ZUR FEHLERSUCHE	27

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG

Packen Sie den Transceiver vorsichtig aus. Falls nachstehend angeführte Teile fehlen oder beschädigt sind, reklamieren Sie diesen Umstand bitte umgehend beim Spediteur.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

• Akkuladegerät/ Netzadapter (KSC-35S).....	1
• Lithium-Ionen-Akku (KNB-45L).....	1
• Kappe	1
• Verriegelungsbügel.....	1
• Gürtelclip (KBH-10)	1
• Schraube (M3 x 8 mm).....	2
• Kurzanleitung.....	1

Hinweis:

- ◆ Siehe „VORBEREITUNGEN“ {Seite 2} für zusätzliche Einbauvorschriften.
-

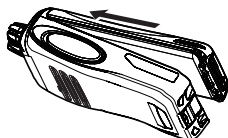
VORBEREITUNGEN

EINSETZEN/ ENTFERNEN DES AKKUS

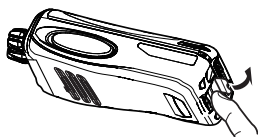


VORSICHT

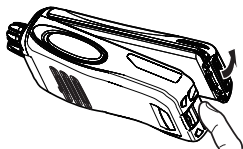
- ◆ Die Batteriekontakte nicht kurzschließen und den Akku zur Entsorgung nicht verbrennen.
- ◆ Niemals versuchen, das Gehäuse des Akkus zu entfernen.
- ◆ Den Akku erst nach Reinigung der Akku-Kontakte und der Transceiver-Kontakte einsetzen.



- 1 Richten Sie den Akku an der Rückseite des Transceivers aus und drücken Sie den Akku und den Transceiver dann fest zusammen, bis der Auslösehebel an der Unterseite des Transceivers einrastet.



- 2 Zum Entfernen des Akkus heben Sie die Sicherungsraste am Unterteil des Transceivers an und drücken Sie dann auf den Auslösehebel unter der Sicherungsraste.



- 3 Ziehen Sie den Akku vom Transceiver weg, während sie den Auslösehebel gedrückt halten.

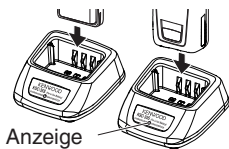
LADEN DES AKKUS

Der Akku ist werkseitig nicht aufgeladen; er muss vor dem Gebrauch geladen werden.

ACHTUNG:

- ◆ Schalten Sie einen Transceiver mit Akku stets AUS, bevor Sie ihn in das Ladegerät einsetzen.

-
- 1 Stecken Sie das Kabel des Netzadapters in die Buchse auf der Rückseite des Ladegeräts.
 - 2 Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an.
 - 3 Setzen Sie einen Akku oder einen Transceiver mit Akku in den Ladeschacht des Ladegeräts ein.



- Stellen Sie sicher, dass die metallischen Kontakte des Akkus genau zu den Ladeanschlüssen passen.
 - Die Anzeige leuchtet rot, und der Ladevorgang beginnt.
- 4 Wenn der Ladevorgang beendet ist, leuchtet die Anzeige grün. Entnehmen Sie den Akku oder den Transceiver aus dem Ladeschacht des Ladegeräts.
 - Es dauert ca. 3 Stunden, um den Akku vollständig aufzuladen.
 - Wenn das Ladegerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, trennen Sie den Netzadapter von der Steckdose.

Hinweis:

- ◆ Falls beim Ladevorgang Störungen auftreten, blinkt die Anzeige wie folgt:

Blinkt rot: Der Akku ist defekt oder die Akkukontakte sind nicht ordnungsgemäß mit den Kontakten im Ladegerät verbunden.

Abwechselnd grün und orangefarben: Der Akku hat die erforderliche Temperatur für den Beginn des Ladevorgangs nicht erreicht. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät und warten Sie, bis er eine normale Temperatur erreicht hat. Anschließend versuchen Sie ihn erneut aufzuladen.

- ◆ Die Umgebungstemperatur sollte während des Ladevorgangs zwischen 5°C und 40°C liegen. Wenn der Ladevorgang außerhalb dieses Bereichs erfolgt, kann der Akku eventuell nicht vollständig geladen werden.

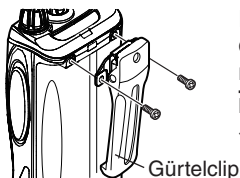
- ◆ Die Lebensdauer des Akkus ist erschöpft, wenn seine Betriebszeit selbst bei vollständiger und korrekter Aufladung merklich nachlässt. Ersetzen Sie den Akku.
- ◆ Wenn der Transceiver mit einem Lithium-Ionen-Akku bei einer Umgebungstemperatur von $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder darunter betrieben wird, kann die Betriebsdauer verkürzt sein.

LEBENSDAUER DES AKKUS

Die in der folgenden Tabelle genannten Betriebszeiten werden unter folgenden zyklischen Voraussetzungen gemessen: Berechnet unter der Verwendung von 5% Sendedauer, 5% Empfangsdauer und 90% Standbydauer.

Akku-Typ	Betriebsdauer/ Stunden (ca.)			
	Digitalmodus		Analogmodus	
	Batteriesparfunktion Ein	Batteriesparfunktion Aus	Batteriesparfunktion Ein	Batteriesparfunktion Aus
KNB-45L Mitgelieferter Akku	16 h	14 h	18 h	14 h
KNB-69L Optionaler Akku	22 h	18 h	24 h	18 h

ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS



Falls erforderlich bringen Sie den Gürtelclip mit Hilfe der zwei mitgelieferten M3 x 8 mm-Schrauben an.

Hinweis:

- ◆ Wenn der Gürtelclip nicht installiert ist, kann sein Einbaupunkt bei kontinuierlicher Übertragung oder beim Belassen in einer heißen Umgebung heiß werden.



VORSICHT

Verwenden Sie beim Anbringen des Gürtelclips keinen Kleber, der zur Verhinderung der Ablösung von Schrauben dient, denn dadurch kann der Transceiver beschädigt werden. Der in diesen Klebern enthaltene Acrylsäureester kann Risse an der Rückseite des Transceivers hervorrufen.

ANBRINGEN DER ABDECKUNG ÜBER DEN LAUTSPRECHER-/ MIKROFONBUCHSEN

Bringen Sie die Abdeckung über den Lautsprecher-/ Mikrofonbuchsen an, wenn Sie keinen optionalen Lautsprecher, kein optionales Mikrofon und keine Sprechgarnitur verwenden.

Hinweis:

- ◆ Damit der Transceiver spritzwassergeschützt bleibt, müssen Sie die Lautsprecher-/ Mikrofon-Buchsen mit der mitgelieferten Abdeckung verschließen.



- 1 Platzieren Sie die Abdeckung so über den Buchsen, dass sich die Sperrlaschen in die Führungen des Transceivers einfügen.
- 2 Drücken Sie die Abdeckung, sie in ihrer Stellung festhaltend, in Richtung der Unterseite des Transceivers, bis die Laschen der Abdeckung einrasten.

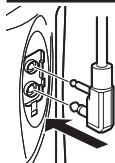


- Halten Sie zum Entfernen der Abdeckung deren Oberseite mit dem Finger in ihrer Stellung und führen Sie dabei einen maximal 2 mm großen Schlitzschraubendreher unter der Unterseite der Abdeckung ein. Schieben Sie den Schraubendreher langsam ein, bis seine Spitze die Lasche innerhalb der Abdeckung berührt. Hebeln Sie dann die Abdeckung (den Griff des Schraubendrehers vom Transceiver weg bewegend) vorsichtig nach oben, um die Abdeckung zu entfernen.

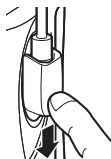
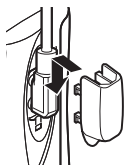
ANSCHLUSS DES OPTIONALEN LAUTSPRECHERS/ MIKROFONS (ODER DER SPRECHGARNITUR)

Hinweis:

- ◆ Bei Verwendung eines Lautsprechers/ Mikrofons oder einer Sprechgarnitur ist der Transceiver nicht völlig wasserfest.



- 1 Schließen Sie den Lautsprecher-/ Mikrophon- oder Sprechgarniturstecker an den Lautsprecher-/ Mikrophonbuchsen des Transceivers an.



- 2 Platzieren Sie den Verriegelungsbügel so über den Lautsprecher-/ Mikrophonsteckerbuchsen (oder jenen der Sprechgarnitur), dass sich die Sperrlaschen in die Führungen des Transceivers einfügen.

- Drücken Sie den Verriegelungsbügel nach unten, um ihn an seinen Platz zu schieben.



- 3 Drücken Sie den Verriegelungsbügel, ihn in seiner Position festhaltend, in Richtung der Unterseite des Transceivers, bis die Laschen des Bügels einrasten.

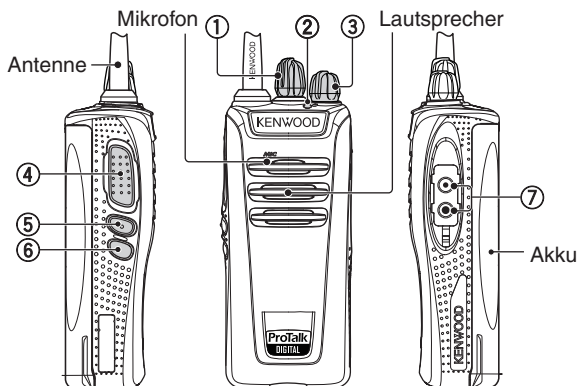
- Zum Entfernen des Verriegelungsbügels drücken Sie den Bügel gegenüber der Unterseite nach oben.

UMSCHALTEN DER AUDIOAUSGABE

Falls Sie nur über den Ohrhörer hören, ist es notwendig, die Audioausgabe umzuschalten (2,5 mm Buchse).

- 1 Schalten Sie den Transceiver aus.
- 2 Halten Sie die **PTT**-Taste und die **Seite 2**-Taste gedrückt, während Sie den Transceiver einschalten.
- 3 Halten Sie die **PTT**- und die **Seite 2**-Taste weiterhin gedrückt, bis ein Signalton zu hören ist.
 - Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um die Audioausgabe umzuschalten.
 - Wenn die Audioausgabe auf Ohrhörer geschaltet ist, hören sie den Signalton im Ohrhörer; ein Signalton ertönt aus dem Lautsprecher, wenn die Audioausgabe auf den eingebauten Lautsprecher geschaltet ist.

EINFÜHRUNG



① Wähler

Drehen Sie an diesem Knopf, um den Betriebskanal zu ändern.

- Um die Sendefrequenz, die Common-ID- oder die QT/ DQT-Einstellungen eines Kanals zu ändern, siehe „KANALEINSTELLUNGSMODUS“ {Seite 11}.
- **Kanalansage:** Bei Kanalwechseln meldet der Transceiver die neu ausgewählte Kanalnummer.

② LED-Anzeige

Siehe Status der LED-Anzeige. {Seite 9}

③ EIN-/AUS-Schalter/ Lautstärke-Regler

Drehen Sie diesen Knopf im Uhrzeigersinn, um den Transceiver einzuschalten. Um den Transceiver auszuschalten, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klickgeräusch vernehmen. Drehen Sie an dem Knopf, um die Lautstärke zu regeln.

④ PTT-Taste (Push-To-Talk)

Halten Sie diese Taste gedrückt und sprechen Sie zum Senden in das Mikrofon.

⑤ Seite 1-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion auszuführen.

Die Standardeinstellung ist **[Zone]**.

- Für Funktionsbeschreibungen und Einzelheiten zur Änderung der Funktion der **Seite 1-Taste** siehe „TASTENZUORDNUNGS-MODUS“ {Seite 20}.

⑥ Seite 2-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion auszuführen.

Die Standardeinstellung ist **[Squelch Kurz Aus]**.

- Für Funktionsbeschreibungen und Einzelheiten zur Änderung der Funktion der **Seite 2-Taste** siehe „TASTENZUORDNUNGS-MODUS“ {Seite 20}.

⑦ Lautsprecher-/ Mikrofonbuchsen

Schließen Sie die Lautsprecher-/ Mikrofon- oder Sprechgarnitur- Stecker an diese Buchse an.

Status der LED-Anzeige

Farbe der Anzeige	Bedeutung
Blinkt blau	Digitalmodus
Blinkt orange	Analogmodus
Leuchtet rot	Senden
Leuchtet grün	Empfangen eines Rufs
Blinkt rot	Akku wird schwach
Blinkt grün	Suchlauf
Blinkt rot/ orangefarben	Der ausgewählte Kanal wurde nicht programmiert und kann nicht verwendet werden.

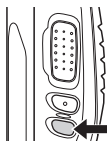
GRUNDLEGENDE BETRIEBUNG

- 1 Drehen Sie den **EIN-/AUS-Schalter/ Lautstärke**-Regler im Uhrzeigersinn, um den Transceiver einzuschalten.

- Ein Signalton ist zu hören.



- 2 Drücken Sie die mit **[Monitor]** oder **[Squelch Aus]** (Standard **Seite 2**-Taste) belegte Taste, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen. Drehen Sie anschließend den **EIN-/AUS-Schalter/ Lautstärke**-Regler, um die Lautstärke zu regulieren.



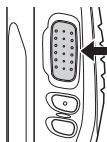
- 3 Drehen Sie den **Wähler**, um den gewünschten Kanal auszuwählen.

- Wenn Sie ein entsprechendes Signal empfangen, hören Sie einen Ton aus dem Lautsprecher.



- 4 Um einen Ruf durchzuführen, halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt und sprechen Sie anschließend mit normaler Stimme in das Mikrofon.

- Halten Sie das Mikrofon in etwa 3-4 cm Abstand zum Mund.



- 5 Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu empfangen.

Hinweis:

- ◆ Wenn die Spannung des Akkus zu weit absinkt, wird die Übertragung mit einem Hinweiston beendet.
-

KANALEINSTELLUNGSMODUS

Dieser Transceiver ermöglicht Ihnen die Umprogrammierung jedes Kanals mit verschiedenen Einstellungen der Frequenzen und der Common ID (digital) bzw. QT/DQT (analog). Die folgende Tabelle listet die Standardkanaleinstellungen auf.

Zonentyp	Digital	
Kanalnummer	Frequenz	Common ID
1	446,103125 MHz	1
2	446,109375 MHz	2
3	446,115625 MHz	3
4	446,121875 MHz	4
5	446,128125 MHz	5
6	446,134375 MHz	6
7	446,140625 MHz	7
8	446,146875 MHz	8
9	446,153125 MHz	9
10	446,159375 MHz	10
11	446,165625 MHz	11
12	446,171875 MHz	12
13	446,178125 MHz	13
14	446,184375 MHz	14
15	446,190625 MHz	15
16	446,196875 MHz	16

Zonentyp	Analog	
Kanalnummer	Frequenz	QT/DQT
1	446,00625 MHz	94,8 Hz
2	446,09375 MHz	88,5 Hz
3	446,03125 MHz	103,5 Hz
4	446,06875 MHz	79,7 Hz
5	446,04375 MHz	118,8 Hz
6	446,01875 MHz	123,0 Hz
7	446,08125 MHz	127,3 Hz
8	446,05625 MHz	85,4 Hz
9	446,00625 MHz	107,2 Hz
10	446,09375 MHz	110,9 Hz
11	446,03125 MHz	114,8 Hz
12	446,06875 MHz	82,5 Hz
13	446,04375 MHz	D132N
14	446,01875 MHz	D155N
15	446,05625 MHz	D134N
16	446,08125 MHz	D243N

Hinweis:

- ◆ Sie müssen zuerst eine Sendefrequenz für einen Kanal auswählen, bevor Sie eine Common-ID- (digital) bzw. QT/ DQT-Einstellung (analog) für diesen Kanal auswählen können.

ZONENAUSWAHL

Zum Ändern der Betriebszone:

- 1 Halten Sie bei ausgeschaltetem Transceiver die **PTT**- und die **Seite 1**-Taste gedrückt, während Sie den Transceiver einschalten.
 - Halten Sie die **PTT**- und die **Seite 1**-Taste weiterhin gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver „Self“ („Selbst“) meldet.
- 2 Lassen Sie die **PTT**- und die **Seite 1**-Taste los.
 - Der Transceiver meldet die Zonennummer (1 oder 2).
- 3 Drücken Sie die **Seite 1**- oder die **Seite 2**-Taste, um die Zonennummer auszuwählen.
 - Eine Ansage informiert Sie über die aktuell ausgewählte Zonennummer.
- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um die Zonennummer einzustellen.
 - Ein Signalton ist zu hören.
 - Eine Ansage informiert Sie über den aktuell ausgewählten Zonentyp (digital/ analog).
- 5 Drücken Sie die **Seite 1**- oder die **Seite 2**-Taste, um den Zonentyp auszuwählen.
 - Eine Ansage informiert Sie über den aktuell ausgewählten Zonentyp.
 - Gehen Sie zum nächsten Schritt über, falls Sie den Zonentyp nicht ändern möchten.
- 6 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um die Einstellung zu speichern.
 - Ein Signalton ist zu hören, wenn der Zonentyp nicht geändert wurde. Der Transceiver geht zur Frequenzeinstellung über und meldet „Channel“.
 - Wenn der Zonentyp geändert wird, meldet der Transceiver „Confirm“ („Bestätigen“).
- 7 Drücken Sie die **PTT**- und die **Seite 1**-Taste.
 - Alle Kanalfrequenzen, Common-ID- und QT/DQT-Werte in der ausgewählten Zone werden auf den Standardwert zurückgesetzt.
 - Der Transceiver geht zur Frequenzeinstellung über.

Hinweis:

- ◆ Falls 5 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird, kehrt der Transceiver automatisch in die normale Funktion zurück.
-

KANAL-BETRIEBSFREQUENZEN

Um die Sendefrequenz eines Kanals zu ändern:

- 1 Führen Sie die unter „Zonenauswahl“ beschriebenen Bedienungsschritte durch, um die Zone auszuwählen.
- 2 Drehen Sie den **Wähler** auf den gewünschten Kanal.
 - Der Transceiver meldet die Kanalnummer.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste und lassen Sie sie los.
 - Ein Signalton ist zu hören und der Transceiver meldet die Tabellenummer.
- 4 Drücken Sie die **Seite 1**- oder die **Seite 2**-Taste, um die Tabellenummer zu erhöhen bzw. zu verringern und die neue Kanalfrequenz auszuwählen.
 - Die Tabellenummern und die entsprechenden Sendefrequenzen sind in der Tabelle {Seite 15} aufgeführt.
 - Eine Ansage informiert Sie über die aktuell ausgewählte Tabellenummer.
- 5 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um die Einstellung zu speichern.
 - Ein Signalton ist zu hören.
 - Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um einen weiteren Kanal einzurichten.
- 6 Schalten Sie den Transceiver aus und anschließend wieder ein, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hinweis:

- ◆ Falls 5 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird, kehrt der Transceiver automatisch in die normale Funktion zurück.
-

Frequenztabelle

Digital	
Tabellennummer	Sendefrequenz
1	446,103125 MHz
2	446,109375 MHz
3	446,115625 MHz
4	446,121875 MHz
5	446,128125 MHz
6	446,134375 MHz
7	446,140625 MHz
8	446,146875 MHz
9	446,153125 MHz
10	446,159375 MHz
11	446,165625 MHz
12	446,171875 MHz
13	446,178125 MHz
14	446,184375 MHz
15	446,190625 MHz
16	446,196875 MHz

Analog	
Tabellennummer	Sendefrequenz
1	446,00625 MHz
2	446,01875 MHz
3	446,03125 MHz
4	446,04375 MHz
5	446,05625 MHz
6	446,06875 MHz
7	446,08125 MHz
8	446,09375 MHz

COMMON-ID-EINSTELLUNGEN (DIGITAL)

Um die Common-ID-Einstellungen eines Digital-Kanals zu ändern:

- 1 Führen Sie die unter „Zonenauswahl“ beschriebenen Bedienungsschritte durch, um den Zonentyp (digital) auszuwählen.
- 2 Drehen Sie den **Wähler** auf den gewünschten Kanal.
 - Der Transceiver meldet die Kanalnummer.
- 3 Drücken Sie die **Seite 1**- oder die **Seite 2**-Taste, um die Common-ID-Einrichtung auszuwählen.
 - Der Transceiver meldet bei jedem Drücken der **Seite 1**- oder der **Seite 2**-Taste abwechselnd „ID“ und „Channel“.
- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste und lassen Sie sie los.
 - Ein Signalton ist zu hören und der Transceiver meldet die Common-ID-Nummer (1-255).
- 5 Drücken Sie die **Seite 1**- oder die **Seite 2**-Taste, um den Kanal einzustellen, und wählen Sie die Common ID aus.
 - Der Transceiver meldet die Common-ID-Nummer.
 - Halten Sie die **Seite 1**- oder die **Seite 2**-Taste gedrückt, um die Common-ID-Nummer jeweils um 10 zu erhöhen bzw. zu verringern.
 - Eine Ansage informiert Sie über die aktuell ausgewählte Common-ID-Nummer.
- 6 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um die Einstellung zu speichern.
 - Ein Signalton ist zu hören.
 - Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6, um einen weiteren Kanal einzurichten.
- 7 Schalten Sie den Transceiver aus und anschließend wieder ein, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hinweis:

- ◆ Falls 5 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird, kehrt der Transceiver automatisch in die normale Funktion zurück.
-

QT/DQT-EINSTELLUNGEN (ANALOG)

Quiet Talk (QT) und Digital Quiet Talk (DQT) sind Funktionen, die unerwünschte Signale auf Ihrem Kanal zurückweisen. Sie hören einen Ruf nur, wenn Sie ein Signal erhalten, das einen passenden QT-Ton bzw. DQT-Code enthält. Wenn ein Ruf mit einem anderen Ton bzw. Code empfangen wird, bleibt die Squelch-Funktion aktiv, und Sie hören diesen Ruf nicht. Ebenso muss die Empfangsstation einen passenden Ton bzw. Code haben, um Ihren Ruf zu hören, wenn Sie mit QT oder DQT senden.

Bitte beachten Sie, dass Dritte Ihre Rufe weiterhin hören können, wenn sie ihren Transceiver auf den gleichen Ton bzw. Code einstellen.

Die QT/DQT-Standard-einstellungen für jeden Kanal sind in der Tabelle aufgeführt {Seite 18}.

Um die QT/DQT-Einstellungen eines Analog-Kanals zu ändern:

- 1 Führen Sie die unter Zonenauswahl beschriebenen Bedienungsschritte durch, um den Zonentyp (analog) auszuwählen.
- 2 Drehen Sie den **Wähler**, um den zu ändernden Kanal auszuwählen.
 - Der Transceiver meldet die Kanalnummer.
- 3 Drücken Sie die **Seite 1**- oder die **Seite 2**-Taste, um die QT/DQT-Einrichtung auszuwählen.
 - Der Transceiver meldet bei jedem Drücken der **Seite 1**- oder der **Seite 2**-Taste abwechselnd „QT/DQT“ und „Channel“.
- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste und lassen Sie sie los.
 - Ein Signalton ist zu hören und der Transceiver meldet die QT/DQT-Nummer.
- 5 Drücken Sie die **Seite 1**- oder die **Seite 2**-Taste, um die Tonnummer zu erhöhen bzw. zu verringern und den neuen Ton bzw. Code auszuwählen.
 - Die QT/DQT-Tabellennummern und die entsprechenden Töne bzw. Codes sind in der Tabelle {Seite 18} aufgeführt.
 - Halten Sie die **Seite 1**- oder die **Seite 2**-Taste gedrückt, um die Tonnummer jeweils um 5 zu erhöhen bzw. zu verringern.
 - Eine Ansage informiert Sie über die aktuell ausgewählte Tonnummer.

- 6 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um die Einstellung zu speichern.
 - Ein Signalton ist zu hören.
 - Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6, um einen weiteren Kanal einzurichten.
- 7 Schalten Sie den Transceiver aus und anschließend wieder ein, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hinweis:

- ◆ Falls 5 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird, kehrt der Transceiver automatisch in die normale Funktion zurück.
-

QT/DQT-Tabelle

QT/DQT-Nummer	QT/DQT-Einstellung	QT/DQT-Nummer	QT/DQT-Einstellung	QT/DQT-Nummer	QT/DQT-Einstellung
1	67,0 Hz	14	107,2 Hz	27	D132N
2	71,9 Hz	15	110,9 Hz	28	D155N
3	74,4 Hz	16	114,8 Hz	29	D134N
4	77,0 Hz	17	118,8 Hz	30	D243N
5	79,7 Hz	18	123,0 Hz	31	D311N
6	82,5 Hz	19	127,3 Hz	32	D346N
7	85,4 Hz	20	131,8 Hz	33	D315N
8	88,5 Hz	21	136,5 Hz	34	D351N
9	91,5 Hz	22	141,3 Hz	35	D423N
10	94,8 Hz	23	146,2 Hz	36	D664N
11	97,4 Hz	24	151,4 Hz	37	D431N
12	100,0 Hz	25	156,7 Hz	38	D723N
13	103,5 Hz	26	162,2 Hz	0	AUS

Hinweis:

- ◆ Die den QT/DQT-Werten entsprechenden Tonnummern können von Ihrem Händler geändert werden.
-

KANALBESTÄTIGUNGSMODUS

Um Ihre Kanaleinstellungen zu bestätigen:

- 1 Halten Sie bei ausgeschaltetem Transceiver die **PTT**-Taste gedrückt, während Sie den Transceiver einschalten.
 - Halten Sie die **PTT**-Taste weiterhin gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver „Confirm“ („Bestätigen“) meldet.
- 2 Lassen Sie die **PTT**-Taste los.
 - Der Transceiver meldet die Kanaltabellennummer und die Tonnummer des ausgewählten Kanals.
- 3 Drehen Sie den **Wähler** innerhalb von 5 Sekunden zum gewünschten Kanal, ansonsten wird der Vorgang abgebrochen.
 - Der Transceiver meldet die Kanaltabellennummer und die Tonnummer des aktuellen Kanals.

Hinweis:

- ◆ Falls 5 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird, kehrt der Transceiver automatisch in die normale Funktion zurück.
-

TASTENZUORDNUNGS-MODUS

Dieser Transceiver ermöglicht Ihnen die Umprogrammierung der **Seite 1-** und **Seite 2-**Tasten mit einer beliebigen der in der folgenden Tabelle aufgeführten Funktionen. Erläuterungen zur Verwendung der einzelnen Funktionen finden Sie unter „PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN“ {Seite 22}.

Tabellen-nummer	Funktionsbezeichnung	Digital	Analog
0	Keine (keine Funktion)	✓	✓
1	Rufsignal	✓	✓
2	Tastensperre	✓	✓
3	Monitor	✓	✓
4	Monitor kurz	✓	✓
5	Suchlauf/Suchlauf vorübergehend löschen*1	✓	✓
6	Scrambler	–	✓
7	Squelch Aus	–	✓
8	Squelch Kurz Aus (Standard Seite 2 -Taste)	–	✓
9	Zone (Standard Seite 1 -Taste)	✓	✓

✓ : Verfügbar

„–“: Nicht verfügbar

*1 : Durch ein 2 Sekunden langes Gedrückthalten der **Seite 1-** oder der **Seite 2-**Taste wird die Funktion „Suchlauf vorübergehend löschen“ aktiviert.

Zum Ändern der Funktionen der **Seite 1-** und der **Seite 2**-Taste:

- Halten Sie bei ausgeschaltetem Transceiver die **Seite 1-** und die **Seite 2**-Taste gedrückt, während Sie den Transceiver einschalten.
 - Halten Sie die **Seite 1-** und die **Seite 2**-Taste weiterhin gedrückt, bis die LED orange leuchtet und der Transceiver „Setup“ („Einrichtung“) meldet.

- 2 Lassen Sie die Taste los.
 - Falls Sie weiterhin beide Tasten gedrückt halten oder beide Tasten loslassen, wird der Schritt nach 5 Sekunden abgebrochen.
- 3 Halten Sie die umzuprogrammierende Taste (entweder die **Seite 1-** oder die **Seite 2-**Taste).
 - Der Transceiver meldet „Table zero“ („Tabelle null“).
- 4 Lassen Sie die Taste los.
- 5 Drücken Sie die **Seite 1-** oder die **Seite 2-**Taste, um die Nummer zu erhöhen bzw. zu verringern und die neue Tastenfunktion auszuwählen.
 - Die Tabellennummern und die entsprechenden Funktionen sind in der Tabelle {Seite 20} aufgeführt.
 - Eine Ansage informiert Sie über die aktuell ausgewählte Tabellenummer.
- 6 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um die Einstellung zu speichern.
 - Ein Signalton ist zu hören und der Transceiver meldet die neue Tabellenummer.
- 7 Schalten Sie den Transceiver aus und anschließend wieder ein, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

Hinweis:

- ◆ Falls 5 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird, kehrt der Transceiver automatisch in die normale Funktion zurück.
-

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

■ Rufsignal

Rufsignaltöne helfen, sich gegenüber anderen Teilnehmern zu identifizieren und sie über Ihren Ruf zu informieren. Ihr Händler kann Ihren Transceiver mit 1 von 10 Rufsignaltönen einrichten. Wenn jeder Teilnehmer einen anderen Ton verwendet, ist der Rufer leicht zu erkennen. Um einen Ruf durchzuführen, halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt und drücken Sie dann die als Rufsignal programmierte Taste.

- Lassen Sie die Taste los, um den Ton zu beenden.

■ Tastensperre

Halten Sie diese Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um die Transceiver-Tasten zu sperren/freizugeben.

Folgende Tasten/Funktionen können auch dann genutzt werden, wenn die Tastensperre aktiviert ist:

Tastensperre, Monitor, Monitor kurz, PPT, Squelch Aus, Squelch Kurz Aus und Lautstärke.

■ Monitor

Drücken Sie im Digitalmodus kurz diese Taste, um die Common-ID-Signalisierung zu deaktivieren. Durch einen erneuten Tastendruck wird die normale Funktion wiederhergestellt. Die Squelch-Funktion wird unabhängig von der Einstellung der Common ID bei allen empfangenen dPMR446-Signalen deaktiviert.

Drücken Sie im Analogmodus kurz diese Taste, um die QT- oder DQT-Signalisierung zu deaktivieren. Durch einen erneuten Tastendruck wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ Monitor kurz

Halten Sie im Digitalmodus diese Taste gedrückt, um die Common-ID-Signalisierung zu deaktivieren. Beim Loslassen der Taste wird die normale Funktion wiederhergestellt. Die Squelch-Funktion wird unabhängig von der Einstellung der Common ID bei allen empfangenen dPMR446-Signalen deaktiviert.

Halten Sie im Analogmodus diese Taste gedrückt, um die QT- oder DQT-Signalisierung zu deaktivieren. Beim Loslassen der Taste wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ Suchlauf

Drücken Sie diese Taste, um den Suchlauf durch die Transceiver-Kanäle zu starten.

Prioritätssuchlauf: Der Prioritätskanal ein Kanal, dem beim Suchlauf Priorität eingeräumt wird. Der Prioritätskanal wird von Ihrem Händler eingerichtet.

Rücksendekanal: Beim Suchlauf wählt das Drücken der **PTT**-Taste automatisch den Rücksendekanal des Transceivers aus und Sie beginnen zu senden. Ihr Händler kann den Rücksendekanal mittels einer der folgenden Methoden programmieren:

- Zuletzt Gerufen + Ausgewählt
- Ausgewählt
- Ausgewählt + Talkback
- Priorität
- Priorität + Talkback

■ Suchlauf vorläufig löschen

Wenn der Suchlauf auf einem unerwünschten Kanal pausiert, können Sie diesen Kanal aus der Suchlaufliste entfernen, indem Sie diese Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten.

■ Scrambler

Die Scrambler-Funktion ermöglicht es Ihnen, ein absolut vertrauliches Gespräch zu führen. Wenn die Scrambler-Funktion aktiviert ist, ist keine andere Partei, die Ihren Kanal hört, in der Lage, Ihr Gespräch zu verstehen.

■ Squelch Aus

Drücken Sie diese Taste kurz, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen. Durch einen erneuten Tastendruck wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ Squelch Kurz Aus (Standard Seite 2-Taste)

Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Hintergrundrauschen hörbar zu machen. Beim Loslassen der Taste wird die normale Funktion wiederhergestellt.

■ Zone (Standard Seite 1-Taste)

Drücken, um den Digitalmodus und den Analogmodus auszuwählen.

HINTERGRUNDBETRIEBSWEISEN

TOT (SENDEZEITBESCHRÄNKUNG)

Die Sendezeitbeschränkung soll rufende Teilnehmer daran hindern, dass ein Kanal über längere Zeit blockiert wird. Wenn Sie länger als den programmierten Zeitraum (Voreinstellung 60 Sekunden) durchgehend senden, wird die Übertragung mit einem Hinweiston beendet. Um den Ton zu beenden, lassen Sie die **PTT**-Taste los.

BATTERIESPARFUNKTION

Die Batteriesparfunktion (Aktivierung nur durch den Händler möglich) reduziert die Stromaufnahme, wenn 5 Sekunden lang kein Signal empfangen wird und keine Vorgänge ausgeführt werden. Wenn ein Signal empfangen oder ein Vorgang ausgeführt wird, schaltet sich die Batteriesparfunktion aus.

Hinweis:

- ◆ Die Batteriesparfunktion ist während eines Rufs im Digitalmodus gesperrt.
 - ◆ Bei aktivierter Batteriesparfunktion blinkt die LED eventuell grün, wenn ein QT- oder DQT-Signal empfangen wird, das nicht zu den eingestellten QT- oder DQT-Tönen/Codes in Ihrem Transceiver passt.
-

LADEZUSTANDSWARNUNG

Wenn der Akku im laufenden Betrieb des Transceivers aufgeladen oder ersetzt werden muss, hören Sie alle 30 Sekunden einen Hinweiston, und die LED-Anzeige blinkt rot.

KANALANSAGE

Beim Wechseln des Kanals meldet der Transceiver die neu ausgewählte Kanalnummer. Auch nachdem Sie den Transceiver eingeschaltet haben, meldet er den aktuellen Kanal. (Die Kanalansage kann von Ihrem Händler aktiviert werden.)

STIMMGESTEUERTES SENDEN (VOX)

Der Betrieb mit VOX erlaubt es Ihnen, frei zu sprechen. VOX kann nur mit unterstützten Kopfhörern verwendet werden. Um VOX zu aktivieren und den VOX-Empfindlichkeitspegel einzustellen, müssen Sie die folgenden Schritte vornehmen:

- 1 Schließen Sie die Sprechgarnitur an den Transceiver an.
 - Die VOX-Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn keine Sprechgarnitur an den Zubehöranschluss des Transceivers angeschlossen wird.
- 2 Halten Sie bei ausgeschaltetem Transceiver die **Seite 1**-Taste gedrückt, während Sie den Transceiver einschalten.
- 3 Halten Sie die **Seite 1**-Taste weiterhin gedrückt, bis ein Signalton zu hören ist.
 - Die LED-Anzeigelämpchen ändern sich in orange.
 - Wenn die **Seite 1**-Taste losgelassen wird, meldet der Transceiver die VOX-Empfindlichkeitsstufe.
- 4 Drücken Sie die **Seite 1**-Taste, um die VOX-Empfindlichkeitsstufe zwischen 1 (niedrigste Empfindlichkeit) und 10 (höchste Empfindlichkeit) einzustellen.
 - Drücken Sie die **Seite 2**-Taste, um die VOX-Funktion für den aktuellen Kanal zu aktivieren oder zu deaktivieren. (Sie können diese Einstellung für jeden Kanal ändern, indem Sie mit dem **Wähler** einen Kanal auswählen.) Bei der Einschaltung ist ein Signalton zu hören. Bei der Ausschaltung ist ein doppelter Signalton zu hören.
- 5 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um die Einstellung zu speichern.
 - Ein Signalton ist zu hören.
 - Der Transceiver meldet die neue VOX-Empfindlichkeitsstufe.
- 6 Schalten Sie den Transceiver aus und anschließend wieder ein, um VOX zu aktivieren.

Hinweis:

- ◆ Wenn eine Sprechgarnitur bei aktivierter VOX-Funktion an den Transceiver angeschlossen ist, und der VOX-Empfindlichkeitspegel auf eine höhere, empfindlichere Stufe konfiguriert ist, können lautere empfangene Signale dazu führen, dass der Transceiver mit der Übertragung beginnt.
- ◆ Falls 20 Sekunden lang keine Aktion ausgeführt wird, kehrt der Transceiver automatisch in die normale Funktion zurück.

RESET-MODUS

Es könnte sein, dass Sie den Transceiver irgendwann auf seine Standardwerte zurückzusetzen möchten. Diese Funktion setzt alle Kanäle auf ihre Standardfrequenzen und Common IDs (digital)/ QT/DQT (analog), die VOX-Funktion auf ihren Standardstatus und alle Tasten auf ihre Standardfunktionen zurück.

Um den Transceiver zurückzusetzen:

- 1 Halten Sie bei ausgeschaltetem Transceiver die **PTT**-Taste, die **Seite 1**-Taste und die **Seite 2**-Taste gedrückt, während Sie den Transceiver einschalten.
 - Halten Sie die Tasten weiter 2 Sekunden lang gedrückt, bis die LED orange leuchtet.
- 2 Lassen Sie die Tasten los, während die LED orange leuchtet.
 - Der Transceiver-Signalton ist zu hören und die normale Funktion des Transceivers wird wiederhergestellt.
 - Wenn die Tasten losgelassen werden, bevor die LED orange leuchtet, wird der Reset-Modus abgebrochen.

HINWEISE ZUR FEHLERSUCHE

Problem	Lösung
Transceiver lässt sich nicht einschalten.	• Der Akku ist entladen. Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie die Batterien. • Der Akku ist nicht korrekt eingesetzt. Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Bei wiederholter Aufladung des Akkus verschlechtert sich die Akkuleistung.	• Die Lebensdauer des Akkus ist erschöpft. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
Sie können die anderen Gruppenmitgliedern nicht hören oder mit Ihnen sprechen.	• Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleichen Frequenz- und Common-ID- (digital) bzw. QT/DQT- (analog) Einstellungen wie die anderen Gruppenmitglieder verwenden. • Die anderen Gruppenmitglieder sind zu weit entfernt. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich im Bereich der anderen Transceiver befinden.
Andere Stimmen (außer Gruppenmitglieder) sind auf dem Kanal zu hören.	• Ändern Sie die Common-ID- (digital) bzw. die QT/DQT- (analog) Einstellungen. Vergewissern Sie sich, dass alle Gruppenmitglieder die Einstellungen auf ihren Transceivern ändern, um zu den neuen Common-ID/QT/DQT-Einstellungen zu passen.

Hinweis:

- ◆ Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich zur Reparatur an ein autorisiertes KENWOOD-Service-Center. Sie können Ihren Transceiver zur Reparatur zum autorisierten KENWOOD-Händler, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben; oder zu einem anderen autorisierten KENWOOD-Service-Center zurückbringen.

KENWOOD

CE 0168

© 2015 JVCKENWOOD Corporation